



Pressemitteilung

Montag, 15. Oktober 2018

Befragung Norderstedter Haushalte zur Erstellung des neuen Wohnungsmarktkonzeptes der Stadt

Norderstedt. Welche Wünsche und Anforderungen haben die Menschen in Norderstedt an das Wohnen der Zukunft? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer umfassenden Befragung der Bürgerinnen und Bürger, die dieser Tage im Namen der Stadt stattfindet. Die Antworten fließen in die Neuaufstellung des Norderstedter Wohnungsmarktkonzeptes ein, mit dessen Erarbeitung die Stadtverwaltung das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung beauftragt hat.

„Die Menschen vereint der Wunsch nach einem sicheren, behaglichen und bezahlbaren Zuhause“, sagt Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. „Wie wir wohnen, bestimmt in großem Maße unseren Alltag und unsere Lebenszufriedenheit.“

Die Stadtentwicklung in Sachen Wohnungsbau soll sich bestmöglich an den heutigen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger und deren Zukunftswünschen orientieren – deshalb die Befragung. Angeschrieben werden 10.000 Haushalte, die nach dem Zufallsprinzip unter allen Norderstedter Haushalten ausgewählt wurden. Die Antworten können die Befragten auch online bearbeiten. Der Datenschutz ist gewährleistet; die Antworten fließen anonymisiert in das Wohnungsmarktkonzept ein, das voraussichtlich im April/Mai 2019 vollendet werden soll.

Das bis dato genutzte Wohnungsmarktkonzept der Stadt stammt aus dem Jahr 2009. Die Daten aus der dann aktuellen Version sollen gerade auch in die Beratungen des Lokalen Bündnisses für Wohnen einfließen.

Ansprechpartner:

Mario Helterhoff
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
040/ 535 95 208